

## Krefelder Ärzteverein sammelt Spenden in Höhe von 6.000 Euro für Hilfswerk action medeor



*Scheckübergabe des Krefelder Ärztevereins an das Medikamentenhilfswerk action medeor: Unser Bild zeigt vom Organisationskomitee des Benefizfestes von links nach rechts den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie Helmut Sammet, die Apothekerin Sabine Note, Dr. Knut Krausbauer, Krefelder Kreisstellenvorsitzender der Ärztekammer Nordrhein, Norbert Vloet von action medeor und Dr. Fred Schubert, Facharzt für Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.*

Foto bre

Die runde Summe von 6.000 Euro hat der Krefelder Ärzteverein im Dezember 2015 an das Medikamentenhilfswerk action medeor mit Sitz in Tönisvorst gespendet. Das Geld kam unter anderem durch den Erlös einer Tombola im Rahmen der vierten Benefiz-Gala der Heilberufe in Krefeld zustande. Mehr als 150 Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Psychologische Psychotherapeuten verbanden im September ein rauschendes Fest mit der karitativen Idee der Spendensammlung.

Dr. Knut Krausbauer, Vorsitzender der Kreisstelle Krefeld der Ärztekammer Nordrhein und niedergelassener Facharzt für Allgemeinmedizin, überreichte im Namen des Ärztevereins den Spendenscheck an Norbert Vloet von action medeor. „Auch mit dem vierten Benefizfest wollte der Ärzteverein Krefeld eine Organisation in der Region unterstützen“, sagte Krausbauer. Spenden zu sammeln habe selten so viel Spaß gemacht wie auf dem vom Ärzteverein organisierten Gala-Abend, sagte Vloet.

Das Medikamentenhilfswerk am Niederrhein versorgt in derzeit rund 140 Ländern circa 10.000 Gesundheitsstationen mit Arzneimitteln und medizinischem Material. Die Verteilung vor Ort übernehmen zumeist lokale Partner. Aber auch bei schnellen Notfalleinsätzen etwa im Fall von Erdbeben- oder Überschwemmungskatastrophen stellt action medeor kurzfristig Hilfspakete zusammen.

Weitere Informationen zu action medeor: [www.medeor.de](http://www.medeor.de) bre

## Gutachterkommission bringt neue Auflage der „Entscheidungen“ heraus

Pünktlich zum 40-jährigen Jubiläum der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein ist die Broschüre „Gutachtliche Entscheidungen“ neu und erweitert aufgelegt worden. Die nunmehr 6. Auflage der rege nachgefragten Broschüre beinhaltet Beiträge aus der im Rheinischen Ärzteblatt erscheinenden Reihe „Aus der Arbeit der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler“. Die Beiträge basieren auf der von der Gutachterkommission zusammengetragenen Entscheidungssammlung.

Alle Beiträge können auch im Internet unter [www.aekno.de/RbAe/GAK](http://www.aekno.de/RbAe/GAK) abgerufen werden.



Interessenten können die Broschüre kostenlos bei der Ärztekammer Nordrhein, Pressestelle, Tel. 0211 4302-2011, Fax: 0211 4302-2019, E-Mail: [Pressestelle@aekno.de](mailto:Pressestelle@aekno.de) bestellen. Auch steht sie als PDF-Dokument zum Herunterladen oder als e-paper bereit unter [www.aekno.de/Gutachterkommission](http://www.aekno.de/Gutachterkommission). Ein aktuelles Kurzportrait der Gutachterkommission für ärztliche Behandlungsfehler bei der Ärztekammer Nordrhein kann hier ebenfalls kostenlos bestellt werden. bre



Ob Gewalt in Ehe und Partnerschaft, sexuelle Übergriffe und Vergewaltigung sowie Stalking, Zwangsprostitution oder Genitalverstümmelung – Beraterinnen stehen hilfesuchenden Frauen zu allen Formen der Gewalt vertraulich zur Seite und leiten sie auf Wunsch an die passende Unterstützungseinrichtung vor Ort weiter. Der Anruf und die Beratung sind kostenlos. Auch Ärztinnen und Ärzte, die im Rahmen ihres beruflichen oder ehrenamtlichen Einsatzes mit Gewalt gegen Frauen konfrontiert werden, können sich jederzeit an das Hilfefon wenden.

Weitere Informationen, Flyer und Plakate für die Praxis gibt es auf der Internetseite [www.hilfefon.de](http://www.hilfefon.de). ble

## Finanzgericht sucht ehrenamtliche Richter

Das Finanzgericht Düsseldorf sucht für die kommende Amtsperiode 2017 bis 2021 ehrenamtliche Richterinnen und Richter. Interessierte Ärztinnen und Ärzte, die während des vergangenen Jahres im Regierungsbezirk Düsseldorf wohnten oder als Arzt tätig waren, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und mindestens 25 Jahre alt sind, können sich für das Ehrenamt bewerben. Interessenten bekunden mittels eines Personalbogens bis spätestens 20. Januar 2016 ihre Bereitschaft zur Übernahme des Ehrenamtes. Der Personalbogen und weitere Informationen finden sich auf der Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter [www.aekno.de/Finanzgericht](http://www.aekno.de/Finanzgericht) oder können angefordert werden bei der Ärztekammer Nordrhein, Saskia Haloschan-Better, Telefon: 0211 4302-23 31 Fax: 0211 4302-53 31, E-Mail: [haloschan-better@aekno.de](mailto:haloschan-better@aekno.de). bre

## Arzneimittelkommission: Ludwig bleibt im Amt

Die Mitgliederversammlung der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) hat ihren Vorsitzenden Professor Dr. Wolf-Dieter Ludwig im Amt bestätigt. Der Berliner Hämatologe und Onkologe ist seit 2007 Vorsitzender der AkdÄ. Der niedergelassene Allgemeinmediziner Professor Dr. Wilhelm Niebling löst Professor Dr. Ursula Gundert-Remy, Klinische Pharmakologin und Internistin, als stellvertretender Vorsitzender ab. jf

## Ärztliche Körperschaften im Internet

Ärztekammer Nordrhein [www.aekno.de](http://www.aekno.de)  
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein [www.kvno.de](http://www.kvno.de)